

Dünger-Abfuhr-Anstalten.

Chemnitzer Dünger-Abfuhr-Gesellschaft in Chemnitz.

Gegründet: 1890.

Zweck: Abfuhr von Fäkalien u. Asche aus der Stadt Chemnitz. Die Ges. besitzt Gebäude in Chemnitz, Grundstücke u. Bassins in Markersdorf, Rottluf, Hartmannsdorf, Draisdorf. Gepachtet die Güter Borna, Glösa, Heinersdorf, Freigut Glösa von zusammen rund 205 Hektar.

Kapital: M. 600 000 in 100 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 2500 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 500 000, erhöht 1892 um M. 100 000.

Hypotheken: M. 60 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Jan.-März.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 200 = 1 St., jede Aktie à M. 1000 = 5 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 feste Jahresvergüt.), Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 105 514, Gebäude 120 950, Bassin-Anlagen 79 975, Feldscheunen 10 586, Gleisanlagen 31 331, Masch. 2301, Wagen 12 606, Kraftwagen 6000, Eisenbahnwagen 21 947, elektr. Anlage 5980, Heizungsanlage 1350, Betriebsinventar 28 985, Mobil. 903, Pferde 62 463, do. Geschirre 2980, Wage 255, Kassa 4701, Bankguth. 114 717, Debit. für Räumung 28 704, do. für Dünger 26 910, Effekten 29 096, Kaut. 32 669, Hypoth.-Debit. 50 000, Stück-Zs. 203, Chemische Fabrik 1, Tant.-Steuer 1344, Guth. bei der Müllabfuhrabt. 90 537, Rat d. Stadt Chemnitz 10 378, Landwirtschaftskto, Wintersaat etc. 14 423, Futtermittel 14 442, Häcksel 10 730, Heizmaterial 55, Betriebsmaterial 7694, Dünger 125, Bestände auf Bassins 1630. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 60 000, Hypoth. 60 000, Kredit. 18 608, unerhob. Div. 1670, Div.-R.-F. 12 000, Erweiter.-F. 31 099, Bassin-R.-F. 20 000, Unterst.-F. für Beamte u. Arb. 1835 (Rüchl. 700), Pferdeversich. 20 000 (Rüchl. 2868), Delkr.-Kto 3012, Tant. 1847, do. Vorst. 4000, do. A.-R. 7802, Div. 60 000, Grat. 5300, Vortrag 25 321. Sa. M. 932 499.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Räumungsskonto 17 076, Löhne 117 827, Futtermittel 113 930, Betriebskosten 19 584, Heizmaterial 6961, Betriebsmaterial 19 050, Kraftwagenunterhalt. 5852, Reparatur. 20 811, Steuern 4303, Gehälter 29 456, Krankenkassen 3598, Unfallversicher. 6845, Frachtenkto Hartmannsdorf 2516, Wegegeld do. 61, Effekten 685, Kaut. 754, Abschreib. 48 138, Gewinn 105 994. — Kredit: Vortrag 23 105, Brutto-Gewinn 500 333, verf. Div. 12. Sa. M. 523 450.

Dividenden 1892—1911: 1, 3 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 0, 2 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 2, 4, 4, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 11, 11, 8 $\frac{1}{2}$?, 6, 7, 6, 10% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ernst Schottin.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Bank-Dir. D. E. Ulrich, Stellv. Justizrat Dr. Joh. Limmer, G. Ludwig, Peter Grebner, O. Raabe, H. Gerber, C. Schäffer, Bernh. Müller, Paul Matthes.

Zahlstellen: Chemnitz: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Fil. der Spar- u. Creditbank Mittweida.

Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden,

Tatzberg 25 I.

Gegründet: 1890.

Zweck: Übernahme der Düngerausfuhr für die Stadt Dresden u. andere Orte. Herstellung u. Verkauf von Düngemitteln. Handel mit solchen u. anderen Erzeugnissen. Fäkalienabfuhr 1905—1911: 128 720, 136 373, 142 011, 139 838, 140 487, 133 468, 136 665 cbm. Die G.-V. v. 7./10. 1905 genehm. einen neuen Düngerabfuhrvertrag mit der Stadt Dresden mit Wirkung ab 1./1. 1906, der bis 1915 der Ges. die Abfuhr zur Pflicht macht, aber eine Erhöhung der Tarife, namentl. bei etwaiger Einführung der Schwemmkanalisation, vorsieht und gleichzeitig den tarifmässigen Gebühren der Ges. den Charakter öffentl. Abgaben verleiht, entsprechend dem seitens des Ministeriums bestätigten Ortsgesetzes.

Zur Ausführung des Unternehmens übernahm die Ges. aus den Händen des Stadtrates die sämtlichen bis dahin der alten Düngerexport-Ges. gehörigen Grundstücke, Baulichkeiten, Grubenanlagen, Beamten- u. Arb.-Wohn. etc. für M. 228 250. 1902 Übernahme der Grubenräumungsgenossenschaft Löbtau u. des Dünger-Abfuhrgeschäfts Wetzell & Co. in Plauen-Dresden wegen Einverleibung.

Die Ges. besitzt die Grundstücke Tatzberg 23, 25 u. 27, Pfothenhauerstrasse 52, Rankestrasse 35, Altenbergerstr. 70, Schanzenstr. 13 u. an der Böcklinstr. in Dresden, ferner Grundstücke in Gorbitz, Radeburg, Böhla, Schönfeld bei Grossenhain, Kleinwolmsdorf u. Cunnersdorf bei Medingen, ferner hat die Ges. das Rittergut Grünberg mit Rittergutsflur Hermsdorf bei Dresden (beides ca. 300 Acker gross), sowie das Stadtgut Dobritz mit Parzellen in Dresden, Blasewitz und Leuben (zus. 120 Acker), das Rittergut Reichenbach mit Reichenau u. Koitzsch, zus. ca. 562 Acker, das Rittergut Medingen in Pacht genommen, um dort Fäkalien nutzbringend zu verwenden. 1909 Handel mit Kunstdünger en gros u. en detail aufgenommen.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R. und M. 3600 Fixum, 6% an Vorst., Rest weitere Div.